

Europäisches Arbeitsrecht

Lehrveranstaltungsleiter:

Rudolf Buschmann
Centrum für Revision und Europäisches Recht, Kassel

Modulzugehörigkeit:

Arbeits- und Sozialrecht

Lehrveranstaltungsform:

Vorlesung, 2-stündig

Teilnahmevoraussetzung:

Grundlagen des (nationalen) Arbeits-, Sozial- und Wirtschaftsrechts; Fremdsprachen nützlich

Lerninhalte:

Primäres und sekundäres Europarecht, Einfluss auf das nationale Arbeits- und Sozialrecht, weitere internationale Rechtsquellen und Spruchpraxis

Qualifikationsziele:

- Verständnis der Grundlagen und Systematik des (Arbeits- und Sozial)Rechts der Europäischen Union (Rechtsgrundlagen, Rechtssetzung und Rechtsprechung); Umsetzung im nationalen Recht
- Fähigkeit zur systematischen Unterscheidung zwischen dem Recht der EU, des Europarates, der UNO und ILO; Verständnis von Spannungsfeldern in Mehrebenensystemen
- Sicherer Umgang mit europäischen Rechtsinstituten, Rechtsquellen und Dateien
- Befähigung zur Anwendung der europarechtlichen Kenntnisse auf aktuelle arbeitsrechtliche Fallgestaltungen, die ihre Lösung auf europarechtlicher Ebene finden

Erwartete Leistungen:

- Vorbereitung auf die Vorlesung; Vorlesungsbesuch, Beteiligung an der Diskussion
- Lernen und Nachbereiten des Vorlesungsstoffs
- Arbeiten mit europäischen Rechtstexten incl. Entscheidungen von *EuGH*, *EGMR*, *BVerfG*, *BAG*

Prüfungsleistung:

- Benotete Abschlussklausur voraussichtlich am 11. Februar 2013 um 14:00 Uhr

Hilfsmittel bei der Abschlussklausur:

Gesetzessammlung. Eintragungen im Gesetzestext sowie eingeklebte Reiter dürfen nur Hervorhebungen, Unterstreichungen, Nummerierungen und Verweise auf Artikel- bzw. Paragraphennummern enthalten. Nicht erlaubte Hilfsmittel ebenso wie Mobiltelefone, Tablet-Computer sind in einer verschlossenen Tasche zu verstauen oder außer Reichweite abzulegen! Deutsch- /fremdsprachige Wörterbücher sind zulässig, wenn es sich dabei um reine Übersetzungen handelt, die auch in der fremden Sprache keine Erläuterungen enthalten. Der fremdsprachige Text darf nicht wesentlich länger sein als der deutsche. Handschriftliche Eintragungen sind nicht erlaubt. Außer Textausgaben sind Hilfsmittel nur erlaubt, wenn sie in der Angabe ausdrücklich zugelassen werden.

Literaturempfehlungen:

Rechtstexte zum nationalen und europäischen Recht (Erwerb unverzichtbar!), z. B. Beck-Texte dtv, Europarecht , dtv, EU-Arbeitsrecht (2011); dtv (deutsche) Arbeitsgesetze;

Däubler/Kittner/Lörcher (Hrsg.), Internationale Arbeits- und Sozialordnung, 2. Aufl. 1994; Oetker/Preis (Hrsg.), Europäisches Arbeits- und Sozialrecht, EAS, Loseblatt;

Buschmann/Ulber, Arbeitszeitgesetz, 7. Aufl. 2011 (ab dieser Aufl. mit Kommentierung des Internationalen Arbeitszeitrechts incl. EU); Geiger/Khan/Kotzur, EUV/AEUV, 5. Aufl. 2010; Hanau/Steinmeyer/Wank, Handbuch des europäischen Arbeits- und Sozialrechts, 2002; Herdegen, Matthias: Europarecht, 14. Aufl. 2012 ; Meyer (Hrsg.), Charta der Grundrechte der EU, 3. Aufl. 2010; Meyer-Ladewig, EMRK, 3. Aufl. 2011; Riesenhuber, Europäisches Arbeitsrecht, 2011; Schiek, Europäisches Arbeitsrecht, 2007; Thüsing, Europäisches Arbeitsrecht, 2. Aufl. 2011

Termine:

montags, 14-16 Uhr in der Zeit vom 22.10.2012 - 11.02.2013